

# Maintal Tagesanzeiger



Sie bildeten den Dreierat bei der 46. Eintracht-Sitzung im Bischofsheimer HdB (von links): Cyrill Antes, Regina Adis und Winfried Schoor.



Stieg als „Fensterputzer“ in die Bütt der Eintracht: Klaus Griese.



Eine tolle Leistung boten die Mitglieder der jungen Tanzgruppe „Blue Devils“ der Freien Turnerschaft Dörnigheim. Fotos: Hellbrück

## Südseezauber mit „zierlicher“ Prinzessin

Gesangverein Eintracht eröffnet im Haus der Begegnung in Bischofsheim die Saalfastnacht mit einer stimmungsvollen Sitzung

**Maintal.** – Dass die Sänger des Gesangsvereins Eintracht Bischofsheim feiern können, dürfte zumindest ihren Mitgliedern, Freunden und Familien bereits bekannt sein. So führten alle am Samstagabend gemeinsam diese gute Tradition fort und trafen sich im Haus der Begegnung zur nunmehr bereits 46. Fastnachtsitzung.

Traditionsreich sind sie ohnehin, die Sänger, denn in diesem Jahr kam der Gesangsverein Eintracht 1974 Bischofsheim, wie er mit vollem Namen heißt, auf eine stolze Vergangenheit von 140 Jahren zurückblicken. „Ich weiß zwar nicht, wie alt die Tänzerinnen auf der Bühne zusammen sind“,

verkündete dann auch der Erste Vorsitzende Winfried Schoor in seiner Funktion als Eintracht-Fastnachtsprinz, „aber 140 Jahre kriegen wir schon zusammen.“ Diese humorvoll gemeinte Anspielung auf das Alter der prinzlichen Tanzgarte, bestehend aus den vereinsigenen Sängerinnen, erntete natürlich Lacher, doch die Damen in den Hawaii-Röckchen machten ihre Sache wirklich gut. Zwar nicht zu vergleichen mit den professionellen Karnevals-Tanzgarden, die den lustigen Abend ebenfalls bereicherten, aber dennoch wirklich gut. Nun, wenn man ehrlich ist, sah auch das Gesangsverein-Prinzenpaar, bestehend aus

Winfried Schoor und der lieblichen Prinzessin Günnigunde mit Schulgröße 38, nicht ganz so schick aus wie die „echten“ Prinzenpaare, die als Gäste geladen waren und ebenfalls mitfeierten. Sowohl Prinz Dominic I. und seine Prinzessin Katrin I. sowie das Kinderprinzenpaar Miro I. und Alisha I. von der Freien Turnerschaft Dörnigheim waren gekommen als auch das rot-weiße Paar der Freien Turnerschaft Wachenbuchen, Timo I. und Corinna I.

Gleich nach dem Einzug der Tollitäten bot die Kindergarde „Sternchen“ der 1. Hanauer Tanzgarte ihr Können, gefolgt von den Eintracht-„Hofsängern“, die unter der Leitung von Winfried Schoor – zu der Zeit noch nicht in prinzlichem Gewand – eine hawaiianische Gesangs- und Tanzdarbietung darboten. „Südseezauber“ war ja das Motto der Sitzung, und so sangen bald alle im Saal kräftig mit bei „Aloha He“ und „Es gilt kein Bier auf Hawaii“.

Die darauf folgenden Minuten musste Altsitzungspräsident und Eintracht-Urgestein Cyrill Antes allein überbrücken, denn Winfried Schoor zog sich zurück, beziehungsweise um „Gebürt nach Jahrzehntelanger Erfahrung stieg Cyrill Antes in die Bütt und unterhielt das Publikum mit Weisheiten aus seinem hohen Alter – er selbst ist weit über 80: „Oben klar und unten dicht“, reimte er zur Freude aller, „mehr braucht’s in meinem Alter nicht.“ Die Mini-Tanzgarte „Blue Devils“ der Freien Turnerschaft Dörnigheim (FTD) bewies im Anschluss, wie es aussehen kann, wenn man noch ganz schrecklich jung ist. Dann zog auch schon das schräge Eintracht-Paar ein, mit eigener Tanzgarte und viel Applaus. Vor allem die holde Günnigunde erhielt zahlreiche, meist unmorale-

liche Angebote aus dem Saal zugerufen. Heldenhaft hielt sie aber jeder Versuchung stand und nahm neben ihrem Prinzen Winfried Platz, um sich mit einem Gläschen Sekt den Rest des Abends zu Gemüte zu führen: Die Eintracht-„Bembelsänger“, weitere Tanzdarbietungen der 1. Hanauer Tanzgarte mit Solotänzerin Laura Wietzel und viel Spaßigem aus der Bütt. Diese bestiegen „Fensterputzer“ Klaus Griese, Friedrich & Friedhelm alias Hans Enders

und Heinz Ebert sowie Lothar Adis als „Ur-lauber“, der FTD-Vorsitzende Rolf Eisenhauer und Ernst Winterling. Zum großen Finale erklimmen nochmals alle Mitwirkenden die Bühne und auch die „Bemmel“ und die „Hofsänger“ ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam für einen gesanglichen Abschluss zu sorgen. Erneut hatten die Eintracht-Aktivisten und ihre Gäste für einen stimmungsvollen närrischen Abend gesorgt. *Alexandra Hellbrück*



Nun hat Bischofsheim also auch ein Prinzenpaar: Prinz Winnie und Prinzessin Günnigunde gaben sich bei der Eintracht-Sitzung die Ehre.



Die Eintracht-Tanzgarte huldigte Prinz Winnie und Prinzessin Günnigunde.